

# Gemeindebrief

## Gemeinde Leinetal

Oktober 2019



**„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude  
und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an  
Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“**

***Römer 15,13***

**Neuapostolische Kirche**

**Nord- und Ostdeutschland**



## Erntedank - Thanksgiving

In diesem Monat feiern wir das Erntedankfest 2019 in unseren Gemeinden. Das Wort "Thanksgiving" auf Englisch bedeutet, aus einem Gefühl der Dankbarkeit heraus zu geben. Es wird, wie in vielen Ländern, zur Erntezeit gefeiert, wenn das Ergebnis der harten Arbeit gesammelt wird.



Ein besonderes Ereignis fand 1621 in Amerika statt, als die englischen Siedler ihre erste erfolgreiche Ernte feiern konnten. Sie luden die Ureinwohner Amerikas, die in ihrer Nähe lebten und ihnen in den Wintermonaten Unterkunft und Nahrung gegeben hatten, ein, sich ebenfalls an ihrem Fest der Dankbarkeit zu beteiligen. Wir können uns vorstellen, mit welcher Freude sie die Früchte geerntet haben müssen, die sie Monate zuvor so sorgfältig als Samen gepflanzt hatten. Es ging ihnen in der Tat um Leben und Tod, dass die Ernte erfolgreich werde.

In der heutigen Zeit ist die überwiegende Mehrheit von uns weit vom mühsamen Ackerbau und der Feldarbeit entfernt: der Hoffnung und dem Gebet für Regen oder Sonnenschein, dem Verbringen von Tagen und Wochen, um Unkraut zu entfernen und die Pflanzen vor Wind und Hagel zu schützen. Wir können einfach in einen Supermarkt gehen, wo uns Regale über Regale mit Lebensmitteln aus aller Welt angeboten werden. So können wir die Sorgen unserer Vorfahren nur schwer nachempfinden. Genauso wenig können wir die Freude und Dankbarkeit verstehen, die Früchte der eigenen Arbeit zu ernten.

Um aus voller Überzeugung und einem Gefühl der Dankbarkeit heraus zu geben, brauchen wir zunächst Zeit - Zeit über das nachzudenken, was wir haben und es wertzuschätzen. In Römer 15,13 erklärt Paulus, dass wir durch unsere Hoffnung an Gott, Freude und Frieden empfangen, und dass wir immer reicher werden an dieser Hoffnung. ‚Immer reicher‘ bedeutet, dass wir mehr haben, als wir selbst brauchen. Und deshalb wollen wir Gott danken, loben und diese Hoffnung, Freude und den Frieden auch mit unseren Mitmenschen teilen.

Ich wünsche allen Gemeinden ein frohes und gesegnetes Erntedankfest / Thanksgiving!

David Heynes

(Apostel David Heynes ist zuständig für die Länder Großbritannien, Irland und Estland)

## Freude in der Ernte

Noah baute nach der Sintflut Gott einen Altar und opferte. Gott sprach daraufhin in seinem Herzen: "Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte..." Ernte, die Grundvoraussetzung zum Leben ist. Wie schrecklich war es für das Volk Israel, als es durch die Wüste zog. Sie konnten nichts säen, also auch nichts ernten. Ihr Leben hing davon ab, Nahrung zu bekommen. Tag für Tag darauf zu hoffen, in der Wüste Essbares zu finden oder dem Tod ins Auge zu blicken. Und dann die Aufforderung Gottes, das Manna nur für den jeweiligen Tag zu sammeln. Sich so mit seiner ganzen Existenz auszuliefern an Gott, den sie kaum kannten, das würde sich selbst heute nicht jeder trauen.

Inzwischen sind die Menschen in der westlichen Welt weitgehend unabhängig davon, ob auf ihren Äckern das Getreide und die Kartoffeln gut gedeihen, an ihren Bäumen das Obst reift, in ihren Weinbergen viele Trauben gelesen werden können, ob die Wiesen saftiges Gras hergeben. Mit Einschränkungen können wir nach einer Missernte hierzulande Lebensmitteln aus anderen Ländern einkaufen. Der Tisch ist immer gedeckt. Oft sogar zu üppig.

Den Bezug zur Natur und Kenntnisse, wie Lebensmittel entstehen, haben wir weitgehend eingebüßt. Unsere Ernte sammelt sich auf dem Konto an. Milch kommt aus dem Pappkarton – was hat das Gras auf der Wiese damit zu tun? Kartoffeln liegen in Plastiktüten im Supermarkt. – Was hat der Regen damit zu schaffen? Kaffee steht in einer Regalreihe des Supermarktes. – Keiner kann erkennen, was das mit dem Überleben der Familie eines Kaffeebauern in einem Dritte-Welt-Land zu tun hat.

Die Zusammenhänge zwischen Ernte und Überleben haben sich – zum Glück? – verwischt. Wenn wir Erntedank feiern, ist das eine Chance, Kindern und Erwachsenen wieder eine Ahnung der Zusammenhänge zu schenken: Wir sind trotz aller technischen Errungenschaften doch abhängig von Gott. Von seinem Segen. Ein Hauch von Demut weht ins Herz, wenn uns dies bewusst wird.

Erntedank ist kein offizielles Fest im Kirchenjahr. Es hat keine heilsgeschichtliche Bedeutung. Deshalb gibt es auch keine verbindliche Vorschrift, dass und wie dieses Fest zu begehen sei. Mancher hält Erntedank für überholt und die Predigt störend. Es gibt Gründe dafür. Doch dieses Fest kann abstrakte Lehre sinnlich erfahrbar machen. Den Segen Gottes einmal nicht nur in Augenschein nehmen durch einen Blick auf das Konto, den fahrbaren Untersatz, das schmucke Heim – oder weniger materialistisch: das Glücksgefühl, den starken Glauben, die Hoffnung und Zufriedenheit. Am Erntedankfest kann jeder den Segen Gottes sehen, riechen, schmecken, begreifen und genießen. Das prägt sich fest ein. Das Erntedankfest kann ohne romantische Verklärung deutlich machen, was Gott einst zu Adam und Eva sagte: „Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen“ (1. Mose 3,19). An Erntedank

zusammen in der Gemeinde zu essen, das kann Gemeinschaft stiften. Erntedank kann die alte jüdisch-christliche Grundeinstellung beleben, denen zu geben von den Gaben der Erde, die nichts haben. Damit erfüllen wir den Willen Gottes.

Wie wir das Erntedankfest begehen, ob ganz im Stillen oder fröhlich in der Gemeinschaft, vergessen wir nicht, Gott zu danken in Wort und in der Tat.

*Entnommen aus dem Buch „Mit dir alle Tage“, von Martin Arzt, S. 140  
© Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg.*

---

### **Rückblick auf den Gottesdienst unseres Bischofs in der Gemeinde Alfeld vom 11.9.**



---

## Mitteilungen und Termine

	<b>Festgottesdienste 2019</b>
So. 17.11.	St.-Ap. Gottesdienst für Amtsträger Übertragung aus St. Gallen
So. 29.12.	Stammapostel Gottesdienst Übertragung aus Stade

Der Gottesdienst für die Gemeinde wird wegen des Ämtergottesdienstes am 17. 11. **auf Samstag, den 16. November um 18.00 Uhr** verlegt.

Zu dem Übertragungsgottesdienst für Amtsträger sind eingeladen:

- alle aktiven Amtsträger mit Frauen
- alle Amtsträger im Ruhestand mit Frauen
- alle beurlaubten Amtsträger mit Frauen

<b>Kinder</b>	25.-26.10.	Konfirmandenfreizeit in Lauenstein
	27.10.	Kindergottesdienst / Unterrichte

<b>Jugend</b>	22.10.	regionaler Jugendabend
	27.10.	Jugendgottesdienst

<b>Gemeindeaktivitäten</b>	So 27.10.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken
<b>Am Sonntag, den 06.10 findet anlässlich des Erntedankfestes nach dem Gottesdienst unser „Oktoberfest“ statt. Alle Geschwister und Gäste sind herzlich eingeladen. Bitte tragt euch in die ausliegende Liste ein.</b>		

<b>Senioren</b>	Di 01.10.	Seniorenfahrt nach Eisennach
	So 13.10.	10:00 h Seniorengottesdienst in Buchhagen

<b>Trauerbegleitung</b>	22.10.	jeweils 16:00 h in Leinetal
	19.11.	
	17.12.	

<b>Jugendchorprobe</b>	25.10.	in Leinetal
	08.11.	in Leinetal

<b>Orchester</b>	18.10.	Orchesterprobe in Leinetal
------------------	--------	----------------------------

<b>Offene Kirche</b>	08.10.	15:00 – 18:00 h Andacht für Jedermann
----------------------	--------	---------------------------------------

**Die Seelsorgegespräche finden bei Bedarf ab November jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst statt**

## Gottesdienste im Oktober 2019

Mi	02	19:30 h Gottesdienst TW: 1. Korinther 13, 1-3 Thema: Wahrhaftige Liebe
So	06	<b>10:00 h Erntedank-Gottesdienst</b> TW: 2. Korinther 9,8 Thema: Reiche Gnade, reicher Dank
Mi	09	19:30 h Gottesdienst TW: 1. Mose 1, 27 Thema: Der Mensch – Ebenbild Gottes Bibellesung: 1. Mose 1, 26-31a
So	13	10:00 h Gottesdienst TW: Matthäus 13, 24-26 Thema: Gute Frucht bringen <b>10:00 h Seniorengottesdienst in Buchhagen</b> <b>Die Gemeinde Alfeld ist in Leinetal</b>
Mi	16	19:30 h Gottesdienst TW: Johannes 17, 15 Thema: Dem Bösen nicht erliegen
So	20	<b>16:00 h Gottesdienst mit unserem Apostel</b> TW: 1. Johannes 4, 19-20 Thema: Im Mitmenschen Jesus lieben
Mi	23	19:30 h Gottesdienst TW: Johannes 4, 47 Thema: Die Hilfe des Herrn suchen und finden
So	27	10:00 h Gottesdienst TW: Judas 20, 21 Thema: Allerheiligster Glaube
Mi	30	19:30 h Gottesdienst TW: Lukas 15, 31-32 Thema: Großzügig sein

\*Änderungen des Textwortes sind möglich!!